



Pressemitteilung



Grafik: Nicole Benewaah

Die GAK freut sich auf folgende Veranstaltung in ihren Räumen:

Black Art & Fashion Festival
30.06. – 02.07.2023

Celebrating Black Arts, Fashion, Magazines, Books, Prints, Zines, Pop-Up Shops, Handmade Products, Performances, Music – mit Talks, Performances, Fashion Show und DJ-Sets

Kuratiert von Sheeko Ismail:

Mit dem Black Art & Fashion Festival wollen wir einen Raum schaffen, in dem ein Diskurs möglich ist, der unterschiedliche Prozesse des Ausschlusses, der Ausbeutung und der Vereinnahmung von Schwarzen/Afrodeutschen/Afrodiasporischen Perspektiven, kritisch einordnet und widerständige Antworten darauf sucht.

Wir suchen Antworten etwa auf die Vereinnahmung Schwarzer künstlerischer Ausdrücke für ein weißes Publikum. Diese Vereinnahmung wird als kulturelle Aneignung bezeichnet, ihr gegenüber steht die kulturelle Anerkennung. Kunst- und Kultureinrichtungen werden von der weißen Mehrheitsgesellschaft für sich beansprucht. Dabei spiegeln die Strukturen innerhalb der Institutionen das Publikum wider. Schwarze/Afrodeutsche/Afrodiasporische und indigene Geschichten finden kaum Platz in diesen Institutionen. Tun sie es doch, laufen sie Gefahr vereinnahmt und ausgebeutet zu werden, denn sofern keine Veränderung von Innen stattfindet, bleibt es eine koloniale Kontinuität: ein weißer Blick auf Schwarze indigene Künste und kulturelle Ausdrucksformen wird reproduziert, um einen gesellschaftlichen Wandel zu mimen, dem sich jene Kunst- und Kultureinrichtungen die ihn so

Gesellschaft für Aktuelle Kunst

Teerhof 21, D 28199 Bremen +49 421 500 897 office@gak-bremen.de www.gak-bremen.de



propagieren, entziehen. In den vergangenen Jahren gab es aus dieser Kritik heraus viele Initiativen an deutschen Kultureinrichtungen – oftmals von nicht-weißen Künstler*innen und Menschen im Kulturbetrieb.

Das Black Art & Fashion Festival Bremen soll eine Einladung sein, ins Gespräch zu gehen, über Alternativen zu diskutieren und sich zu vernetzen.

Programm

Tag I / Fr, 30.06.23

13:00 – 18:00 h Pop Up Shops Black Businesses & Creators

18:30 – 19:30 h Talk *Decolonize Fashion* mit Beatrice Oola & Paul Kadjo

20:00 – 21:00 h Performance von Joy: *Am I Enough Queer?*

21:30 – 00:00 h DJ-Set von Samila

Tag II / Sa, 01.07.23

13:00 – 18:00 h Pop Up Shops Black Businesses & Creators

18:00 – 19:00 h Fashion Show von Paul Kadjo

19:30 – 20:30 h Talk Black Owned Magazines: Celia Parbey von RosaMag & Pia von Magazine of Color

21:00 – 21:30 h Performance von Queenwho

22:00 – 00 h DJ-Set von Somali Vendetta

Tag III / So, 02.07.23

13:00 – 18:00 h Pop Up Shops Black Businesses & Creators

18:30 – 19:30 h Talk + Führung durch Ausstellung: Feministische und machtkritische Betrachtung von afrikanischen König*innen (Künstler*innen: Maseho, Nicole Benewaah & Sheeko Ismail)

Weitere Angebote:

Mit Bremens (Best) Jerk jamaikanische Spezialitäten genießen.

Verschiedene Angebote der Schwarzen Kinderbibliothek für Kids und ihre Bezugspersonen.

*Zur Kurator*in:*

Sheeko Ismail ist qualifizierte*r Projektmanager*in, Teamer*in und Poet*in. Sheeko ist im Kulturbereich aktiv und engagiert sich vor allem in aktivistischen Kreisen Schwarzer und marginalisierter Gruppen sowie in der politischen Bildungsarbeit. Sheeko hat 2018 die Initiative *Zukunft ist bunt* gegründet und kuratiert seit 2020 zusammen mit einem Kollektiv aus Schwarzen Menschen die jährliche Veranstaltungsreihe *Black Story Month* in Bremen. Seit 2021 ist Sheeko auch Herausgeber*in der Buchreihe *Look at Us! Galerie der Schwarzen Vorbilder & Held*innen in Deutschland*, welche ebenfalls in einer Kollektivarbeit entstand. Im Mai 2022 initiierte Sheeko das Projekt der ersten Schwarzen Kinderbibliothek in Deutschland und leitet diese seit Januar 2023 gemeinsam mit Maimuna Sallah in ihren eigenen Räumlichkeiten.

GAK

Zur Ermöglichung eines Safer Spaces wird ein Awareness Team das Festival begleiten. Ihr erkennt das Awareness Team an gelben Armbinden.

Die Veranstaltungen sind offen für alle (Open to all)

Spendenempfehlung: 3-25 €, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der direkte Zugang zur GAK ist leider nicht barrierefrei. Es gibt teilweise die Möglichkeit, die Räume durch die benachbarte Gastronomie TAU ebenerdig zu erreichen. Es gibt keine rollstuhlgerechte Toilette in der GAK. Das Museum Weserburg befindet sich direkt gegenüber und verfügt über eine solche, die tagsüber (11-18 Uhr) genutzt werden kann. Die GAK hat nur zwei recht schmale WC-Räume.

Bitte kontaktieren Sie uns für die Zusendung von druckfähigem Bildmaterial.

Pressekontakt: Sarah Maria Kaiser, presse@gak-bremen.de

GAK Gesellschaft für Aktuelle Kunst, Teerhof 21, 28199 Bremen

Mehr Informationen unter: www.gak-bremen.de

Eine Veranstaltung von



In Kooperation mit



FASHION
AFRICA
NOW

RosaMAG



Marley's
NEW YORK

GURLZ
WITH
CURLZ
we are more than
stereotypes

LINKFRO



Afro Schick



Mit freundlicher Unterstützung von

Der Senator für Kultur  Freie
Hansestadt
Bremen

Beirat
Neustadt  Freie
Hansestadt
Bremen